

1. Erstellung eines Raumprogramms für die Grundschule Am Schloß ohne Berücksichtigung des Neubaugebietes Erlenhof

Im Rahmen der Beratung über den TOP: Grundschule Am Schloß – Durchführung eines 2. Ersatz- und Ausbauprogrammes (Vorlagen - Nr. 2012/138) in der Sitzung des Bildungs- Kultur- und Sportausschusses am 1.11.2012 wurde die Verwaltung von Herrn Burgervorsteher Wilde gebeten, ein Raumprogramm **ohne** die Schülerzahlen des Neubaugebietes Erlenhof zu erstellen.

Das neue Raumprogramm (einschließlich Kosten) soll dem Protokoll des Bildungsausschusses beigelegt werden.

Der FD II.5 hat darauf hin das beigelegte Raumprogramm neu erstellt. Dabei wurden folgende Faktoren berücksichtigt:

- Die Grundschule Am Schloß bleibt 4 – zügig.
- Der Hort Am Schloß erhält 10 Räume (10 x 15 Plätze = 150 Plätze)
- Ein DaZ- Raum wurde berücksichtigt (Doppelnutzung mit dem Hort)
- Ein 17.Klassenraum wurde eingeplant aufgrund der hohen Quote von Schülern, die in der Eingangsphase 3 Jahre verbleiben (Doppelnutzung mit dem Hort)
- Neu: es wurde ein Raum für die Schulsozialarbeit mit eingeplant (14 qm)

Des Weiteren ist zu prüfen, ob der Abriss der Baracke erforderlich ist.

Im Vergleich zum alten Raumprogramm (Vorlagen - Nr. 2012/138) sind folgende Änderungen enthalten:

- Die Grundschule Am Schloß bleibt 4 – zügig (16 Klassenräume).
- Der Hort Am Schloss erhält statt 12 nur 10 Räume.
- Der DaZ - Raum ist bei beiden Raumprogrammen enthalten.
- Der 17. Klassenraum wurde neu aufgenommen; dieser war bislang in der 5-Zügigkeit enthalten.
- Ein Raum für die Schulsozialarbeit ist unabhängig vom Neubaugebiet Erlenhof erforderlich.
- Die Kooperation (Patentklassen) mit Klassen der Woldenhorns Schule ist nur bei 2 Klassen möglich (ansonsten müssten 2 weitere Klassen aus dem Hauptgebäude in den Neubau verlagert werden: die Hortgruppenräume mussten dann etwas größer ausfallen)